

Schritt für Schritt: So bereitest du den Boden perfekt vor!

Hey! Schön, dass du weitermachst. Nachdem wir im ersten Teil geklärt haben, **wo, wann und womit** du deine Blühwiese anlegst, machen wir uns jetzt endlich die Hände schmutzig!

Das Ziel der Bodenvorbereitung ist einfach: Wir wollen deiner Wiese den bestmöglichen Start verschaffen und verhindern, dass Gräser und Unkräuter deine Wildblumen direkt wieder überwuchern.

Methode 1: Kleine Flächen (unter 10 Quadratmeter)

Für ein kleines Beet im Garten reichen Spaten und Rechen völlig aus.

1. **Grasnarbe abtragen:** Stich mit dem Spaten die obersten ca. 5 cm der dichten Grasnarbe ab. Die entfernten Stücke wandern einfach auf den Kompost oder den Häckselplatz.
2. **Lockern & "Schläfer-Wurzeln" jagen:** Lockere die Erde mit einem Metallrechen tiefgründig auf. **Ganz wichtig:** Entferne sorgfältig jedes einzelne Wurzelstückchen! Aus winzigen Resten können sich Gräser sonst blitzschnell erholen und deine Blumen verdrängen.
3. **Fein-krümelig harken:** Zieh die Fläche schön eben. Am Ende sollte dein Beet ein feines, krümeliges Saatbett sein – wie eine leere Leinwand!

Methode 2: Mittlere & große Flächen

Hier wird die Spaten-Arbeit schnell mühsam. Unser Tipp: Miete dir im Baumarkt eine **Bodenfräse**.

1. **Kurz mähen:** Da die Fräse die Grasnarbe nicht abträgt, sondern unterarbeitet, mähe die Wiese vorher so kurz wie möglich.
2. **Fräsen & Ebnen:** Fräse die Fläche gründlich durch (je nach Boden gerne 2-3 Mal). Entferne grobe Wurzelballen und ebne das Areal mit dem Rechen.
3. **Für XXL-Flächen (mehrere hundert Quadratmeter):** Hier stößt auch die Motorfräse an Grenzen und es braucht landwirtschaftliches Gerät. Schreib uns in diesem Fall einfach an – wir helfen dir gerne weiter!

Der Sommerhitze-Hack: Deine geheime Superkraft!

Wusstest du, dass die Sonne dein bester Helfer im Garten ist?

- **Bereite den Boden am besten schon im Juli vor!**
- Durch die Sommerhitze vor der Ansaat (im Spätsommer) dörren verbliebene Wurzelstücke in der Erde einfach aus.

- Falls vor der Aussaat doch nochmal ein paar Gräser austreiben: Einfach kurz abharken!
- **Profi-Tipp bei stark verkrauteten Flächen:** Fräse einmal Mitte Juli und ein zweites Mal Anfang August. Das zerstört nachkeimende Unkräuter mechanisch, die Hitze gibt ihnen den Rest.

Du willst im Frühling anfangen?

Das geht natürlich auch! Da du dann aber nicht auf die Sommerhitze bauen kannst, müsst ihr beim manuellen Entfernen der Wurzelstücke besonders gründlich sein.

Die 3 goldenen Regeln für die Bodenvorbereitung

Grasnarbe weg + Wurzeln penibel entfernen + Fein-krümeliges Saatbet = Perfekter Start!

Das Fundament steht!

Im nächsten Info-Sheet zeigen wir dir, wie die Ansaat selbst zum vollen Erfolg wird.

Viel Spaß beim Anpacken!

Dein Team von Bunte Wiesen e. V.